

[Mobile ebook] Einführung in die Rechtsphilosophie: Der Gedanke des Rechts (Mohr Lehrbuch)

Einführung in die Rechtsphilosophie: Der Gedanke des Rechts (Mohr Lehrbuch)

Von Johann Braun

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #426169 in BcherMarke: Mohr SiebeckVerffentlicht am: 2011-09-01Abmessungen: 6.30 x .98b x 9.17l, Einband: Taschenbuch408 Seiten | File size: 70.Mb

Von Johann Braun : Einfhruung in die Rechtsphilosophie: Der Gedanke des Rechts (Mohr Lehrbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in die Rechtsphilosophie: Der Gedanke des Rechts (Mohr Lehrbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uneingeschrnkte EmpfehlungVon ms178Ebenso wie Alex bin ich der Meinung, dass jeder Student die Einführung in die Rechtsphilosophie von Johann Braun gelesen haben sollte. Selbst wer nicht an den groen Denkern interessiert ist,

findet im ersten und dritten Teil des Buches ("Die Frage nach der Gerechtigkeit" bzw. "Rechtsidee und Rechtswirklichkeit") hervorragend formulierte Denkanstöße, um einmal reflektierend über die Rechtswissenschaft nachzudenken. Hier eine Passage, die das gut unterstreicht (S. 358 ff.): "Was die Menschen über Gerechtigkeit denken, ist nach dem verbreiteten juristischen Credo für das Recht gleichgültig. Als Normadressaten werden sie zu nonkonformen Verhalten gezwungen, ob sie es einsehen oder nicht. [...] Die einseitige Ausrichtung des rechtlichen Denkens beginnt bereits bei der juristischen Ausbildung. Denn hier dominiert nicht das Nachdenken über Grundfragen des Rechts, sondern der doktrinaire Geist affirmativer Subordination, des 'Sich-Fügen in das, was nun einmal ist'. Auf diese Weise wird jede Juristengeneration von neuem auf eine verkrüppelte Sicht des Rechts eingeschworen. [...] Wer diese Ausbildung durchlaufen hat, ist so sehr ein Produkt positivistischer Indoktrination, dass er frchtet den Boden unter den Füßen zu verlieren, sobald die Grundlage seines Glaubens in Frage gestellt wird. Dagegen sträubt er sich daher auf alle erdenkliche Weise. [...] (S. 367:) "Was er nicht sieht, ist, dass hinter jedem Gesetz Menschen stehen mit Rechtsberzeugungen und dem Willen, das, was sie für gerecht halten, in der Wirklichkeit geltend zu machen; ebenso steht hinter jedem bedeutsamen Urteil eine Richterpersönlichkeit, die für ihre Sicht des Gesetzes kämpft und wirbt." Innerhalb einer Woche habe ich das Werk mit Begeisterung gelesen, wie sonst kaum ein weiteres juristisches Fachbuch. Eine echte Bereicherung!

18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Juwel im Juristenkosmos

Von George Gordon Noel Byron Diese „Einführung in die Rechtsphilosophie“ (der Titel ist recht bescheiden gewählt) ist für denjenigen, der sich für Jura, Gerechtigkeit oder Rechtsphilosophie ernsthaft interessiert, eine wahre Offenbarung. Zunächst handelt es sich um klassischen Stoff aus dem Lehrplan: Überblick der Archetypen des Rechtsdenkens, dann ein Abriss der bedeutendsten Rechtsphilosophen der Neuzeit: den Utopisten, Rationalisten, Institutionellen Rechtsdenkern sowie den neueren Strömungen. Doch genauso klassisch, wie die Topoi die gängigen Erwartungen erfüllen, so einzigartig schreibt Johann Braun: In einer wunderbaren, klaren Sprache, die im Dschungel der Neuerscheinungen ihresgleichen sucht. Er sezziert die großen Denkprogramme, taucht in die tiefsten Gedankengänge des Nationalsozialismus ein oder entlarvt den Rechtspositivismus verblüffend und nachvollziehbar als Ideologie. Sobald man sich mit den Grundbegriffen vertraut gemacht hat und, ganz im Sprachfluss des Autors, mitdenkt, entfaltet das Lehrbuch eine Sogwirkung, wie sie wohl den wenigsten heutigen Lehrwerken der Juristerei eigen ist. Ein wahres Mammutwerk einer Einführung, anspruchsvoll, genüßbringend, erhellend, allgemeinbildend und umfassend: Dieses Werk verschafft tiefe, neue Einblicke in das eigene Denken und in das Recht. Wenngleich die Schlusstakte des Buches doch ein wenig resigniert daherkommen, tut das der Qualität des Werkes keinen Abbruch. Johann Braun, dem gelehrten Mann, sowohl als Professor an der Universität Passau (dessen Vorlesungen stets hervorragend waren), gleichsam als Autor dieses Buches kann ich für diese große Horizonterweiterung nur danken. Sollte jeder Jurastudent lesen.

Produktbeschreibung Der Gedanke des Rechts

Broschiertes Buch Parallel zur zweiten Auflage erscheint ein 'virtueller Begleitband' mit ausgewählten Originaltexten. Diese online gestellten Texte (www.mohr.de/verlag/lesesaal.html) sind frei zugänglich und dienen der Veranschaulichung der entsprechenden Paragraphen der gedruckten 'Einführung'. Sie sollen dem Leser den Einstieg in die Lektüre der behandelten Werke erleichtern. Aus Rezensionen zur ersten Auflage: "Brauns Einführung in die Rechtsphilosophie sollte ein Pflichtwerk im Bücherregal der Jurastudierenden sein. Auch diejenigen, die sich vorher nicht für die Rechtsphilosophie interessiert haben, werden auf ihre Kosten kommen. [...] es ist, da es bei null beginnt und trotzdem nichts auslässt, sowohl Sach- als auch Fachbuch. Dem Autor gelingt sein von ihm verfolgtes Ziel, die Rechtsphilosophie wieder für Juristen interessant zu machen." www.ElbeLaw.de (Januar 2011) "Brauns Lehrbuch macht Spaß [...] Eine bemerkenswerte, originelle Neuerscheinung auf vielfach gepflegtem Boden." Stefan Rusche www.buecher.de (Mrz 2008) "In diesem Sinne verdient das [...] Werk möglichst viele von ihm angesprochene Leser mit Sinn für und Wunsch nach philosophischem Einblick, Überblick und Durchblick." Gerhard Kbler Zeitschr. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 2008, 552-554

Kurzbeschreibung Parallel zur zweiten Auflage erscheint ein 'virtueller Begleitband' mit ausgewählten Originaltexten. Diese online gestellten Texte (www.mohr.de/verlag/lesesaal.html) sind frei zugänglich und dienen der Veranschaulichung der entsprechenden Paragraphen der gedruckten 'Einführung'. Sie sollen dem Leser den Einstieg in die Lektüre der behandelten Werke erleichtern. Aus Rezensionen zur ersten Auflage: "Brauns Einführung in die Rechtsphilosophie sollte ein Pflichtwerk im Bücherregal der Jurastudierenden sein. Auch diejenigen, die sich vorher nicht für die Rechtsphilosophie interessiert haben, werden auf ihre Kosten kommen. [...] es ist, da es bei null beginnt und trotzdem nichts auslässt, sowohl Sach- als auch Fachbuch. Dem Autor gelingt sein von ihm verfolgtes Ziel, die Rechtsphilosophie wieder für Juristen interessant zu machen." www.ElbeLaw.de (Januar 2011) "Brauns Lehrbuch macht Spaß [...] Eine bemerkenswerte, originelle Neuerscheinung auf vielfach gepflegtem Boden." Stefan Rusche www.buecher.de (Mrz 2008) "In diesem Sinne verdient das [...] Werk möglichst viele von ihm angesprochene Leser mit Sinn für und Wunsch nach philosophischem Einblick, Überblick und Durchblick." Gerhard Kbler Zeitschr. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 2008, 552-554